

72 - 30.11.2012

So viele Aussteller wie noch nie

ADVENTSMARKT Nackenheimer dürfen sich auf ein buntes Programm am 8. und 9. Dezember freuen

Von
Marcel Friederich

NACKENHEIM. Es ist noch nicht allzu lange her, da war der Nackenheimer Adventsmarkt eine recht überschaubare Angelegenheit. Ein Stand mit Glühwein, einer mit Bratwürsten, dazu ein paar wenige Aussteller – das war's. Doch in den vergangenen Jahren hat sich der Adventsmarkt in der Carl-Zuckmayer-Gemeinde zu einem echten Hingucker entwickelt. Erstmals ziehen sich die Stände der Schausteller vom Rathausplatz komplett bis hin zum Spielplatz in der Weinbergstraße. Geöffnet ist der Markt am Samstag, 8. Dezember, ab 15 Uhr sowie am Sonntag, 9. Dezember, ab 13 Uhr.

„Mitte der 70er Jahre ist der Adventsmarkt von der CDU

ins Leben gerufen worden. Damals gab es vor dem Rathaus wirklich nur einen Glühweinstand“, berichtet Andreas Schauer vom CDU-Ortsverein. Auch heute noch kümmert sich die CDU unter Anleitung der Beigeordneten Susanne Jung um die Organisation. „Deshalb sind wir sehr glücklich, dass sich die Beliebtheit des Adventsmarktes so positiv entwickelt hat.“ Einen Negativtrend hatte es zuletzt ab 2005 gegeben, als der stimmungsvolle Rathausplatz umgebaut wurde. Daher musste der Markt für drei Jahre lang umziehen: Die Carl-Zuckmayer-Halle war das vorübergehende Zuhause. Aber dort, räumlich komplett abgeschnitten von der Ortsmitte, war es fast unmöglich, die schöne adventliche Atmosphäre vom Rathausplatz zu trans-

portieren. „Wir hatten an der Halle eine sehr gute Infrastruktur“, erinnert sich Schauer. „Aber wirklich weihnachtlich ist das alles nicht gewesen.“ Deshalb sei man sehr glücklich gewesen, als man 2009 zurück auf den neu gestalteten Rathausplatz umziehen konnte. „Schon das erste Jahr war ein riesiger Erfolg“, so Schauer, „und seitdem ging es immer weiter bergauf. So auch diesmal.“ Mittlerweile sei man bei über 40 Ständen und Ausstellern angelangt – so viele wie nie zuvor. „Natürlich“, sagt Schauer lachend, „werden auch der Glühwein- und der Bratwurststand nicht fehlen.“

Vor dem Rathaus wird eine kleine Bühne aufgebaut sein. Dort startet am Samstag um 16 Uhr das bunte Adventsprogramm mit dem Weihnachts-singen des katholischen Kin-

dergartens. Anschließend kommt der Nikolaus zu Besuch. Eigens für den Markt hat sich wieder ein Ensemble aus Nackenheimer und Rauenthaller Bläsern zusammengefunden, die ab 18 Uhr aufspielen. Für die kleinen Besucher kommt der Märchenerzähler ins „Zelt für Kinder“. Sonntags öffnet dort ebenfalls die Bastelwerkstatt ihre Tore. Auf dem Spielplatz in der Weinbergstraße finden sich weitere Attraktionen für Kinder.

Auch das Nackenheimer Ortsmuseum ist während des Adventsmarktes geöffnet. Dort ist die Sonderausstellung „Heymatloz“ zu sehen. Diese beschäftigt sich mit Emigranten, die um 1933 in die Türkei ausgewandert sind. Ebenso wird im Museum ein Workshop „Brettchenweben – keltische Bordüren“ angeboten.